

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 35

**Rubrik:** Kreuzworträtsel

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

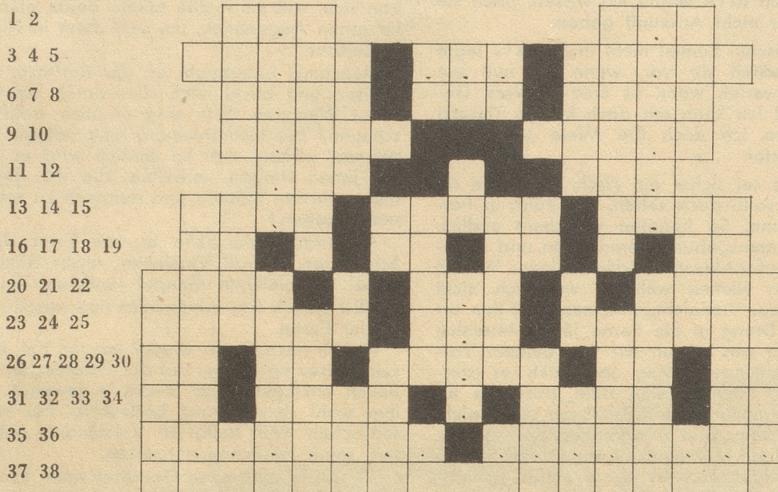
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kreuzworträtsel Nr. 35

1 2 3 5 7 9 12 14 16 19 21 23 26 28 30 32 33  
4 6 8 10 13 15 17 20 22 24 27 29 31  
11 18 25



Wann erst wird es uns wieder besser gehen?

Karagós

### Waagrecht:

1 Richtung ...; 2 kaufe heute, zahle morgen / lass die ... für dich sorgen; 3 ital. Liebe; 4 ? ??; 5 ist menschlich; 6 reimt sich auf Haber; 7 eine engl. Eins; 8 die Art zu

schreiben; 9 ..... Novarro (Filmschauspieler); 10 hat es unter den Losen; 11 kann zu einem Vermögen verhelfen; 12 Schweizerische Rundspruch-Illustrierte; 13 M.... = Mädchen; 14 Name der 13 waagrecht; 15 Zeif-....;

## Noch etwas von Peter Altenberg

Peter Altenberg unterschied sich von andern schöngestigten Predigern vor allem dadurch, daß er, was er predigte, auch selbst in die Tat umzusetzen pflegte. Zum Beispiel: er frank Wein und predigte Wein ... nicht bloß Wasser! So auch hatte er herausgefunden, daß die Gesundheit der Füße von Sandalen gefördert wurde, und infolge dieser Erkenntnis ging er auf einmal selber in solchen. Mit seinen «Zoccoli» klapperte er mitternachts über den Wiener Graben, was ordentlich schallte. Daher sprach ihn ein Wachmann an: «Schauen S', Herr von Altenberg, Sie machen halt mit Ihren Holzpantoffeln zu viel Aufsehen ...»

«Zu wenig! Zu wenig!», entrüstete sich Peter.

+

Einem einzigen Menschen war es gelungen, Peter Altenberg am Stammtisch im Café Central Geld zu entlocken: wahrhaftig, der Dichter, der selber nach Mäzenen aus war, lieh dem Psychoanalytiker Dr. Fritz Wittels eine Krone altösterreichischer Währung. Vertan und vergessen! Doch eines Tages, nach vielen Monaten, flatterte eine Ansichts-



karte aus Indien auf den Stammtisch: von Dr. Wittels. Peter sah sie — und brach in den Ausruf aus: «So eine Gemeinheit! Von meinem Geld macht der Kerl Weltreisen!»

+

Zu Altenbergs Mäzenen gehörte auch ein Jüngling, der ihn anschwärzte und deshalb auch am Stammtisch zuweilen sitzen durfte. Einmal sagte der in ewigen Geldverlegenheiten schwimmende Peter: «Gehn S', leihen Sie mir zehn Kronen.»

Der Jüngling wurde rot: «Meister, grad heut' bin ich stier, so ein Pech!»

Peter, begütigend: «Na, macht nix — bleiben S' mir halt schuldig.»

+

Beim Arzt, nach einer genauen Untersuchung des leidenden Dichters: «So also, Herr Altenberg. Sie dürfen nicht mehr rauchen und vor allem nichts mehr trinken; gar keinen Alkohol!»

Peter kleidet sich wieder an, will gehen. Der Arzt: «Das Honorar beträgt für Sie nur fünf Kronen.»

«Fünf Kronen? Wofür? Für Ihre Ratschläge? Die nehm' ich doch gar nicht an!»

Olim

„Schints cha mr mit dem Bälleli au schpile!“



**Burgermeisterli**  
**Apéritif anisé**  
**Im schwarzen Kaffee**  
**ganz herrlich!**

E. Meyer Basel Güterstraße 146

